Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	Visionäres Sonnenschutzkonzept für die Menschen in der Region
Programm:	Hitzeschutz
Projektdauer:	01.09.2023 – 01.09.2024
KLAR!-Region:	Klar! Gabersdorf - Schwarzautal
Projektphase:	Umsetzungsphase I
Antragsteller:in:	Marktgemeinde Schwarzautal
Kontaktperson Name:	Ing. Daniela Kürschner
Kontaktperson Adresse:	Marktgemeinde Schwarzautal Wolfsberg 125 8421 Schwarzautal
Kontaktperson Telefon:	0664/ 454 1028
Kontaktperson E-Mail:	dk@gabersdorf-schwarzautal.at
Themenfeld:	☒ Hitzeschutz ☐ Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	€ 57.837,39
Fördersumme:	€ 38.620,00
Klimafonds-Nr.:	C234861
Erstellt am:	02.09.2024
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	https://www.gabersdorf-schwarzautal.at/news/outdoor-klasse/

B) Projektübersicht

Synopsis: **Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen**	Wir streben ein nachhaltiges und langfristiges Projekt an unserer Volksschule (VS) und mit dem Errichten eines „grünen Klassenzimmers" unter dem Projektnamen „Lernen in der Natur" an. Naturschutz ist ein wichtiges Bildungsthema. Unsere Kinder können die ökologischen Zusammenhänge verstehen lernen und wir schaffen dadurch eine neuartige, motivierende Lernatmosphäre. Ein Raum für gemeinsames Arbeiten und voneinander Lernen aber auch die Neugierde und Verantwortung für Vorgänge in der Natur wecken. In weiterer Folge soll diese Freiluftklasse ein Ort der Lebensgemeinschaft sein. Dieses Projekt soll nicht nur für die Kinder der VS, sondern allen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zugutekommen. Die Hauptzielgruppe in den hitzereichen Monaten sind die SuS (Schüler und Schülerinnen). Die Fläche der Outdoor-Klasse (Überdachte und/oder offene Fläche) steht ganzjährig allen Vereinen z.B. Kulturverein, Seniorenbund, freiwilligen Feuerwehren (FF), Jägerverein, Landjugend etc. für Veranstaltungen, Basar, Ausstellungen etc. zur Verfügung. Bei Gemeindeveranstaltungen im Freien dient diese Fläche als Ausschank und Verpflegungsbereich. Die offene Räumlichkeit wird in das Ferienprogramm integriert.
Kurzbeschreibung: **Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen**	Wir starten über die KLAR! - Invest ein nachhaltiges Projekt in dem wir ein großes Augenmerk auf eine klimaneutrale Beschattung setzen. Es soll ein Raum für gemeinsames Arbeiten und voneinander Lernen sein aber auch Neugierde und Verantwortung für Vorgänge in der Natur wecken. Eine große Herausforderung ist die planerische Ausarbeitung eines Outdoor-Klassenzimmers, also eines funktionalen Unterrichtsbereiches unter freiem Himmel. Outdoor-Klassenzimmer bedeutet, Unterricht in einem Raum abzuhalten, den die Natur mitgestaltet und eine kühlere Atmosphäre schafft. Der Planungsanspruch und die spätere Nutzung soll eine schnelle und unkomplizierte Nutzung des Raumes, zwischen duftenden Kräutern und mit einer Naschecke (Fruchthecken) sein. Weiters soll diese Freiluftklasse ein Ort der Lebensgemeinschaft, für SuS, LehrerInnen, Eltern und Interessierten sein, der es ermöglicht, gemeinsame Interessen umzusetzen. Ein weiterer Mehrwert zu unserem Projekt: Es soll den SuS direkt im Umgang mit der Natur zeigen, wie durch ihren Einsatz Pflanzen gedeihen. Gleichzeitig

	schaffen die SuS so aktiv neuen Lebensraum, sowohl für Pflanzen als auch für Tiere. Durch die Aussaat von Gemüse oder der Pflanzung von Obststräuchern lernen Kinder, wo unsere Lebensmittel eigentlich herkommen. Aber auch der Beruf Garten- und Landschaftsbau wird indirekt nähergebracht. Durch eine alternative Unterrichtsstruktur wird die Aufnahmebereitschaft gesteigert, Lernen mit Spaß verbunden und Gestaltungskompetenzen gefördert. SuS übernehmen Verantwortung. Als Lernort bietet das „grüne Klassenzimmer" Spiel- und Experimentierflächen und gibt den Kindern Raum für Fragestellungen und Erörterungen nachhaltiger Themenbereiche. Eine Wichtigkeit liegt in der Ausstattung des Klassenzimmers. Es wird vorwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen und heimisches Holz verwendet. An den Außenrändern werden Obststräucher und Kräuter gepflanzt. Zur Zufahrtsstraße hin ist die Überlegung eine Hecke als Schutz zu pflanzen. Obststräucher, Hecken dienen nicht nur dem Unterricht, sondern schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre und bieten verschiedenen heimischen Tieren dringend benötigten Lebensraum und Nahrung. Im Eingangsbereich kann ein einfaches aufzuspannendes Sonnensegel bei Bedarf angebracht werden. Als weiteres Ausstattungsdetail neben dem Hochbeet ist ein Nistkasten und/oder Insektenhotel denkbar. Um das Thema „grünes Klassenzimmer" und die unterschiedlichen Begriffe wie „Outdoor-Klasse" den SuS näher zu bringen, wurde mit einer Schlagwortwolke das Projekt nähergebracht. Hieraus entstanden großartige Ideen aus allen Blickrichtungen, die in die Umsetzungsphase aufgenommen wurden. Die fiktiven Vorstellungen einer Outdoor-Klasse werden im Eingangsbereich der VS Gabersdorf präsentiert. In einem Workshop „Lernen in der Natur!" werden die SuS auf das „grüne Klassenzimmer" vorbereitet/informiert, Ideen seitens der SuS gesammelt und auf Papier gebracht. Die Natur hautnah erleben und dabei lernen – mit der Outdoor-Klasse wird diese Möglichkeit in den Unterricht eingebaut. Die SuS lernen in einem ausgewählten Unterrichtsfach über ihre Umwelt und über die Verantwortung einer nachhaltigen Entwicklung. An geplanten Projekttagen wird das Thema Klimawandelanpassung spielerisch und mit pädagogischem Mehrwert aufgegriffen.
Anpassungsrelevanz und Empfehlungen	Das Hauptaugenmerk lag in diesem Projekt, auf Schüler & Schülerinnen sowie die Pädagoginnen. Da es uns ein Anliegen war, die Bedürfnisse, bezogen auf die hohen Temperaturen in den Klassenzimmern, die sich mit

Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	fortschreitendem Klimawandel in unserer Region häufen, zu ändern. Das Klima in den Klassenräumen ist ein wichtiger Faktor für die Leistungsbereitschaft sowie für die Zufriedenheit und Gesundheit. Im Zuge der KLAR! Umsetzung Maßnahme 5 „klimafittes Bauen" wurde eine Gebäudeanalyse hinsichtlich Überhitzung durchgeführt. Das Schulgebäude war eines von vier, dass zu den ausgewählten Objekten gehörte. Durch die unterschiedlichen Messpunkte an Außenfassade Bereichen und die damit ersichtlichen Ergebnisse wurde uns die Wichtigkeit des Projektes und die Relevanz auf eine klimaneutrale Beschattung zu setzen, noch deutlicher. Eine wirtschaftliche Erkenntnis fanden wir über den Zusammenhang zwischen baulicher Gegebenheit und dem Verhalten von SuS. Die wirtschaftliche Gegenüberstellung Outdoor-Klasse vs. Klimaanlage war eindeutig. Der nachträgliche Einbau einer Klimaanlage hätte hohe Investitionskosten verursacht, zusätzlich kommen noch Wartungs- und Instandhaltungskosten im laufenden Betrieb hinzu. Uns ist es ebenfalls wichtig, dass regionale Firmen und Holzarten zur Ausführung kommen. Die Holzbaufirma Lappi & Lappi ist in der Gemeinde Gabersdorf ansässig und wird uns die Outdoorklasse errichten. Gleichzeitig ermöglicht das Projekt einen Informationsaustausch über Gestaltungsmöglichkeiten rund um den Schulraum. Im ersten Schritt erfolgten eine Analyse und Aufstellung des Gebäudes, wobei Arbeiten zum Thema Schularchitektur und auch psychologische Aspekte berücksichtigt wurden. In Zusammenarbeit mit unseren Pädagoginnen wurden die Elemente die es für das Projekt „grünes Klassenzimmer" unter dem Projektnamen „Lernen in der Natur" benötigt werden, entworfen. Eine große Herausforderung ist die planerische Ausarbeitung eines Outdoor- Klassenzimmers, also eines funktionalen Unterrichtsbereiches unter freiem Himmel. Outdoor-Klassenzimmer bedeutet, Unterricht in einem Raum abzuhalten, den die Natur mitgestaltet und eine kühlere Atmosphäre schafft. Experten, z.B. Natur im Garten „Gartenpädagogik" wurden im Bereich der Bepflanzung (Informationserhalt ÖNORM B2607 – beinhaltet eine Liste ungeeigneter Pflanzen), Nutzung und Gestaltungsfrage einbezogen. In einer Fachtagung zu Gartenpädagogik mit anschaulichen Schulgärten, Workshops, Austausch sowie Vernetzung half bei der

	besseren Umsetzung und es wurden noch offene Fragen beantwortet bzw. Ideen geliefert. In der Zeit vom Entwurf, Einreichphase KLAR!-Invest und zu Beginn der Ausführungsphase konnte man gut erkennen, dass sich die Direktorin an den Umbau der VS (Aufstockung oberhalb des Kindergartens) im Jahr 2006 sehr gut ins Gedächtnis rufen konnte. Den Einbezug in den damaligen Umbau bzw. Neubau sieht sie positiv und ist mit der Qualität des Schulgebäudes zufrieden. Der klimatischen Situation in Zusammenhang mit den steigenden Temperaturen stehen alle Pädagoginnen im Bereich des Klimawandel kritisch gegenüber. Der größte Mehrwert aus diesem Projekt, dass die Bildung für alle ein großes Anliegen darstellt und in verschiedenen Bereichen unterstützt. Denn draußen zu lernen, fördert die Sozialkompetenz und ein positives Klassenklima, verbessert die praktischen und handwerklichen Fähigkeiten und ist sogar gesund!
Zeitplan:	

AKTIVITÄT	START	ENDE	ANMERKUNGEN
Projektstart	22.09.23	13.10.23	Vorbesprechung / Terminkoordination / Vorarbeiten für Ausführungsstart Planungsunterlagen Entwurf in
Ausführungs-planung	22.09.23	15.01.24	Ausführungsplanung, Fixierung aller offenen Planungspunkte mit projektbeteiligten (Direktorin/Pädagoginnen/SuS) inkl. Gemeindebeschluss (Beschluss März 2023)
Baustelleneinrichtung + Bestand	08.07.24	12.07.24	Gegebenheiten vorbereiten, bestehenden Pavillon entfernen, Spielgerät versetzen
Basisarbeiten	08.07.24	12.07.24	Bodenaushub inkl. Herstellung Frostkoffer und Herstellung des Oberbelages (Sand-Kies-Gemisch), Abtransport Aushub = Bauhof
Aufstellung Outdoor-Klassenzimmer	15.07.24	22.07.24	Holzbaufirma Unterrichteinplanung der VS Gabersdorf

	Spenglerarbeiten	31.07.24	02.08.24	Dachdecker / Spengler, Regenwassernutzung = Regentonne
	Dachbegrünung	22.08.24	23.08.24	Aufbringung Extensiv Dachbegrünung
	Innenraum-gestaltung	25+30.07/ 29.08		Ferientage für Gabersdorfe Kid´s - bemalen der Plexigläser Innenraum gestalten, Deko, einrichten, etc.
	Außenbereich Gestaltung	19.08.24	23.08.24	Naschhecke (Himbeeren / Ribiseln / etc.) + heimische Sträucher setzten - Unterrichteinplanung der VS Gabersdorf
	Übergabe Gemeinde	26.09.2024		

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechtinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.